

Gemeinsam gegen Rechtsextremisten

Die Allianz gegen Rechtsextremismus in der Metropolregion steht ein für Freiheit und Demokratie

Die „Freien Nationalisten Nürnberg“ planen für den 19. Dezember 2009 unter dem Motto „Ausländerrückführung statt Integration“ eine Demonstration in Fürth.

Das Motto zeigt erneut die menschenverachtende Gesinnung dieser Rechtsextremisten. Die Gruppe ist rassistisch, nationalistisch, fremdenfeindlich und antisemitisch. Ihre Gefolgsleute missachten die Menschenrechte und bekämpfen die Freiheit. Sie nutzen unsere demokratischen Grundrechte, die sie abschaffen wollen, schamlos aus.

Solche Leute haben in Fürth und in der gesamten Metropolregion nichts zu suchen. Die Geschichte unserer Region während des nationalsozialistischen Terror-Regimes ist uns Verpflichtung, allen Anfängen zu wehren.

Die Allianz gegen Rechtsextremismus wird nicht hinnehmen, dass die braunen Rattenfänger mit ihrer rassistischen Ideologie unsere Region zum Schauplatz ihrer Umtriebe machen.

Die Allianz wird unsere demokratischen Werte entschlossen verteidigen.

Unsere Metropolregion ist weltoffen, tolerant und den Menschenrechten verpflichtet.

Wir fordern alle Bürgerinnen und Bürger auf: Stehen Sie ein für Freiheit, Demokratie und Menschenrechte. Setzen Sie ein deutliches Zeichen gegen die Rechtsextremisten. Demonstrieren Sie für ein friedliches und respektvolles Miteinander aller Menschen in unserer Region.

**Kommen Sie deshalb am 19. Dezember 2009 um 13.30 Uhr zur
Kundgebung in Fürth
am Platz der Opfer des Faschismus
(U-Bahn-Haltestelle Jakobinenstraße)**

Dr. Thomas Jung
Oberbürgermeister der Stadt Fürth

Dr. Ulrich Maly
Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Vorsitzender der Allianz gegen Rechtsextremismus

Die stellvertretenden Vorsitzenden der Allianz:

Stephan Doll
Vorsitzender des DGB
Region Mittelfranken

Michael Helmbrecht
Bürgerforum Gräfenberg
Georg-Simon-Ohm-Hochschule
Nürnberg

Dr. Stefan Ark Nitsche
Regionalbischof des
Kirchenkreises Nürnberg